

Billard-Spieler bringen nur einen Sieg nach Hause

Zweites Team mit starkem Endspurt gegen Mörfelden

SPRENDLINGEN ■ Nur ein Sieg aus vier Begegnungen lautete die magere Ausbeute des Sprendlinger Pool-Billard-Clubs am vergangenen Spieltag. Die zweite Mannschaft gewann in der Landesliga 3 gegen den BV Mörfelden-Walldorf 5 mit 5:3. Nach einer etwas behäbigen Hinrunde (2:2) setzte die Mannschaft mit drei Siegen nach der Pause zu einem starken Endspurt an. Grundlage des Erfolgs waren die jeweiligen zwei Siege von Markus Schwarz und Jan Herzog.

Es spielten: Markus Schwarz (2), Jan Herzog (2), Carlo Zeinawi (1), Markus Vollmer

Die übrigen Mannschaften kassierten dagegen zum Teil empfindliche Niederlagen. In der Verbandsliga 2 verlor die erste Mannschaft gegen den Tabellenzweiten PBC Odenwald mit 2:6. Mit nur einem Unentschieden und drei Niederlagen fängt für die Sprendlinger bereits nach dem vierten Spieltag der Kampf gegen den Abstieg an.

Es spielten: Robert van den Bossche (1), Maurizio Reith (1), Stefan Tauer, Thomas Pinkert

In der Kreisliga 3 unterlag die dritte Mannschaft beim PBC Phoenix Büttelborn 6 mit 3:5. Vor der Pause gelang Tanzhu Remzi der einzige

Sieg. In der Rückrunde schaltete Sprendlingen einen Gang hoch und war teilweise spielbestimmend, holte aber nur noch zwei Siege heraus.

Es spielten: Tanzhu Remzi (2), Dennis Schmitz (1), Zoran Gavric, Joscha David Zirkelbach

Die vierte Mannschaft zog in der Kreisliga 5 gegen den PBC Odenwald 3 mit 1:7 den Kürzeren. Die Formkurve der Gastgeber zeigt deutlich nach unten, in sieben von acht Spielen waren die Dreieicher chancenlos. Lediglich Heinz Najak verhinderte mit seinem Sieg im 14.1 endlos eine 0:8-Pleite.

Es spielten: Heinz Najak (1), Peter Wingenfeld, Dieter Weil, Mark Harris ■ leo